

Niederschrift

über die 1. Sitzung des **Ausschusses für Soziales, Jugend und Senioren** der Gemeinde Radbruch
am **12.05.2022** um 19.30 Uhr im Gasthaus Sasse, Bardowicker Straße 19 in Radbruch

Zu dieser Sitzung wurden die Ausschussmitglieder mit E-Mail vom 03.05.2022 unter Bekanntgabe der nachstehenden Tagesordnung geladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der beratenden Mitglieder
5. Jugendclub Jahresbericht 2021
6. Bericht über wesentliche Inhalte des Haushaltsplanes 2022
7. Bericht über die aktuelle Situation im Kindergarten
8. Sachstand zum Bau einer Krippe in Radbruch
9. Antrag Alexander Cohn zur Verbesserung der Verkehrssicherheit
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde – bei Bedarf bis zu 30 Minuten
13. Schließung der Sitzung

Teilnehmer:

Bürgermeister Rolf Semrok

Vorsitzende Inge Schmidt

Ausschussmitglied Verena Corsini

Ausschussmitglied Tobias Hillegeist

Ausschussmitglied Töns Holste

Ausschussmitglied Anneke Otten

Beratende Mitglieder: Tjark Baucke, Henrike Kähler, Björn Sommer, Madita Zechendorf

Entschuldigt fehlen Ausschussmitglied Alexander Cohn, beratendes Mitglied Thorsten Lühr

Unentschuldigt fehlen die Ausschussmitglieder Lars Drebold und Achim Gründel

Protokoll Annegret Droog

Diplom Sozialpädagogin Nicole Czepuck vom Jugendclub zu TOP 5 sowie drei weitere Zuhörer

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Die Vorsitzende Inge Schmidt eröffnet um 19.55 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde, bei Bedarf bis max. 30 Minuten

Es werden keine Fragen von den Zuhörern gestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

4. Verpflichtung der beratenden Mitglieder

Herr Semrok verpflichtet die beratenden Mitglieder Tjark Baucke, Henrike Kähler, Björn Sommer und Madita Zechendorf nach § 60 NKomVG. Außerdem nimmt der die Pflichtenbelehrung gem. §43 NKomVG in Verbindung mit § 54 Abs. 3 NKomVG vor, indem er die beratenden Mitglieder auf die ihnen obliegenden Pflichten hinweist.

Der Text des NKomVG wurde den beratenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Mit Aufnahme der Pflichtenbelehrung in die Niederschrift ist dieser Hinweis aktenkundig gemacht.

5. Jugendclub Jahresbericht 2021

Frau Czepuck stellt den Jahresbericht vor. Der ehrenamtlich betreute Tag fand 2021 nicht statt. Bis März waren nur eingeschränkte Öffnungszeiten möglich, in dieser Zeit wurden z.B. Einzelbesuche, telefonische Jugendberatung und Outdoor-Aktivitäten angeboten. Trotz Corona lag die durchschnittliche Tagesbesucherzahl bei 11, im ganzen Jahr wurden ohne Sonderveranstaltungen 829 Besuche verzeichnet. Mit 47,4% waren die meisten Gäste zwischen 10 und 13 Jahren alt. Der TSV bietet in Kooperation mit dem Jugendclub Parkour an, allerdings zu den Öffnungszeiten des Jugendclubs, dadurch verringern sich aktuell die Gästezahlen.

6. Bericht über wesentliche Inhalte des Haushaltsplanes 2022

Herr Semrok stellt die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplanes vor:

Erträge:	2.934.000,00€
Aufwendungen:	<u>3.105.900,00€</u>
Fehlbetrag:	171.900,00€

Produkt Kindergarten:

Erträge:	506.200,00€ (Zuweisungen von Land und Landkreis) ca. 45%
Aufwendungen:	<u>1.121.400,00€</u>
Fehlbetrag:	615.200,00€ ca. 55%

Grundsteuer B von 375 auf 400% = 19.000,00€

Gewerbsteuer von 350 auf 375% = 14.000,00€

Die Anhebung der Steuersätze ist notwendig, da die Umlagen nach dem Landesdurchschnitt berechnet werden und Radbruch bereits unter den Durchschnitt gerutscht war.

7. Bericht über die aktuelle Situation im Kindergarten

Herr Semrok erläutert die aktuelle Situation und die voraussichtliche Entwicklung. Zzt. werden 109 Kinder in sechs Gruppen betreut. Betreuungszeit ist von 7.00 bis 16.00 Uhr.

<u>Gruppe</u>	<u>Juli 2022</u>	<u>Schulab- gänge 2022</u>	<u>Au- gust 2022</u>	<u>Septem- ber 2022</u>	<u>Oktober bis Dezember 2022</u>	<u>Januar bis Juli 2023</u>	<u>Schulab- gänge 2023</u>	<u>August 2023 bis Juli 2024</u>
Tiger	24	9	15				24	
Papagei	23	10	15				23	
Delphine	18	1	17				20	
Koala	16	3	15				15	
Seepferd- chen	10	0	10				10	
Mäuse	18	0	19				16	
Warteliste			5	7	5	17		18
Schulab- gänger		23					34	
Übertrag				91	98	103		86
Gesamt	109	86	91	98	103	120	86	104

8. Sachstand zum Bau einer Krippe in Radbruch

Herr Semrok berichtet, inzwischen wäre der Bauantrag gestellt. Im Erdgeschoss soll die Krippe, im Obergeschoss sollen fünf Wohnungen entstehen.

Die B-Plan-Änderung hat frühzeitig ausgelegen. Nach Auswertung der Einwendungen muss der Plan geändert werden. Da Parkplätze betroffen sind, kann das Verfahren nicht nach § 13b NBauO stattfinden. § 13 NBauO muss angewendet werden.

9. Antrag Alexander Cohn zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Herr Semrok verliest den Antrag und die Stellungnahme dazu von Frau Kogel von der Samtgemeinde Bardowick. Herr Cohn beantragt den Beginn der 30Km/h-Zone in der Schäfer-Ast-Straße weiter nach vorn zu verlegen und durch ein Piktogramm deutlicher machen. Außerdem beantragt er einen Zebrastreifen bei der Verkehrsinsel vor der Schule. Frau Kogel befürwortet das Piktogramm und lehnt den Zebrastreifen ab, da er mit der Bushaltestelle kollidieren würde und grundsätzlich in 30er-Zonen entbehrlich sei. Die Grundschule wäre ein Grund für eine Ausnahme, allerdings sollte zunächst der zukünftige Schulstandort geklärt werden.

Herr Semrok berichtet, dass auch die Polizei Zebrastreifen kritisch sieht, da sie eine nicht vorhandene Sicherheit vermitteln würden.

Der Sozialausschuss empfiehlt das Piktogramm zu beauftragen, nach Möglichkeit die 30er-Zone Richtung Dorfmitte vorzuziehen und auf den Zebrastreifen zunächst zu verzichten.

Abstimmung: **Einstimmig.**

10. Mitteilungen des Bürgermeisters

- Tempo 30 vor dem Lollipop 8 bis 13 Uhr ist angeordnet
- Der Bau des neuen Feuerwehrhauses steht vor der Vollendung
- Der Auftrag für den Spielplatz Hofkoppeln ist erteilt
- Die AG Streuobstwiesen erarbeitet zzt. die Grundlagen für die Streuobstwiesen
- Die Verträge für die Erweiterung des Gewerbegebietes sind Größtenteils abgeschlossen
 - Förderung wurde in Aussicht gestellt
- Ein Förderbescheid für die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses ist avisiert
- Die Entwurfsplanung für den Grünbereich des Sportparks ist beauftragt

11. Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Frau Kähler fragt nach dem Stand in Sachen Schule. Herr Semrok berichtet, ein Fachbüro wäre mit der Standortanalyse beauftragt, fünf Standorte wurden untersucht, besonders geeignet wäre 1. die grüne Wiese an der Bahn, 2. der alte Sportplatz.

Ein zweites Fachbüro erarbeitet ein Finanzierungskonzept. Förderung sei vermutlich nur für den Ganztagschulanteil möglich. Der Samtgemeindeanteil könnte bei einem neuen Standort im niedrigen siebenstelligen Bereich liegen.

Das jetzige Schulgrundstück gehört der Samtgemeinde und soll an die Gemeinde übertragen werden, wenn es nicht mehr für die Schule genutzt wird.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf bis zu 30 Minuten

Frau Hubert berichtet, die Schule würde einen Raum für den Werkunterricht suchen. Antwort vom BM: Zzt. sei ihm nichts Geeignetes bekannt. Weiter fragt sie nach dem Stand in Sachen Laden. Herr Semrok erklärt, das Genehmigungsverfahren laufe, alle Unterlagen seien vollständig, die Baugenehmigung würde in Kürze erwartet.

Auf Nachfrage von Herrn Kern berichtet er, der Zuschuss für den Lollipop belaufe lt. Haushalt 2022 auf 32.000,--€.

13. Schließung der Sitzung

Frau Schmidt dankt allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21.21 Uhr.

Rolf Semrok
Bürgermeister

Inge Schmidt
Vorsitzende

Annegret Droog
Protokoll